Steve Leon & The Accusations - Borrowed Time Bonanza



(40:01, Vinyl, Digital; Off Label Records/Broken Silence, 08.11.2024)
Die Lap- und Pedal-Steel Guitar dräut, die Akustische schafft heimelige Atmos und überhaupt ist hier, auf dem Debüt-Album von *Steve Leon* und seiner Crew, alles auf heimelig ausgerichtet. Der belgische Musiker und seine Accusations, die im letzten Jahr ihre vielbeachtete EP "Louche" veröffentlichten, kommen nun mit ihrem ersten Fulltimer, der Americana mit fluffigem Indierock und Folk crossovert. Live auf einer 16-Spur-Maschine mitgeschnitten, umgibt "Borrowed Time Bonanza" die Aura sommerlicher Konzerte in Tucson City, wobei die Bühnen der kleineren Bars hier für die sechsköpfige Band sicherlich zu klein sein dürften.

Mit Mandolinen- und Violinenklängen verfeinert wirken die Accusations wie eine Jam Session der Walkabouts mit *Billy Bragg* und *Gram Parsons*. Sängerin *Mila Francis* schafft Akzente zu den sanften Vocals des Bandleaders, der Rockaspekt wird durch ab und zu eingestreute Gitarrensoli hervorgekitzelt und offengelegt. Auf jeden Fall sind Tunes wie 'Clowns', 'Bound To Break', 'Colours' oder auch 'Fiction' die sanfteste Versuchung, seit es Alternative Country gibt! Darauf mit einem Pferd (with no Name) in Richtung Sonnenuntergang!
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Steve Leon* & The Accusations:

Facebook
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify
Deezer

Abbildung: *Steve Leon* & The Accusations